

GEMEINDE AKTUELL

WEIHNACHTEN 2024

DEZEMBER 2024/JANUAR 2025



GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST



GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

wann haben Sie zum letzten Mal ein Wunder erlebt? Wann sind Sie zum letzten Mal so richtig ins Staunen geraten? Haben Sie die Polarlichter über Vellmar gesehen? Über die wunderbaren Farben und Formen in der Natur staune ich ganz oft. Wolkenformen und Farbspiele am Himmel – absolut staunenswert. Das ist ein zauberhaftes Gefühl: alles entspannt sich für einen kurzen Augenblick und ein „Oh ...“ liegt laut oder leise in der Luft. Und ein Lächeln kommt in mein Gesicht.

Diese Momente werden uns geschenkt. Wir können offen dafür sein und werden, um „Wunderbarem“ zu begegnen. Dafür ist der Advent eine gute Zeit!

Gerade in diesen Momenten des Wunderns und Staunens kommen wir Gott nahe.

Die Geburt eines Kindes ist etwas Staunenswertes. Die Geburt Jesu im Bethlehem ist ein solches Wunder, über das wir staunen können. Gott schickt seinen Sohn in unsere Welt. Da geschieht einiges: Der helle Stern am Himmel; die Engelchöre, die vom Frieden singen; Weise, die sich auf eine weite Reise machen, um das Kind zu sehen ...

„Sei realistisch – erwarte ein Wunder!“ – so stand es auf einer Postkarte, die ich neulich gesehen habe. Die Tatsache, dass Gott zu Weihnachten als kleines Kind in die Welt kommt, das ist ein Wunder, das wir jedes Jahr feiern. Aber ist ein Wunder, das wir kennen, überhaupt noch ein Wunder? Ja, sage ich, es ist und bleibt ein Wunder und es lohnt sich, Jahr für Jahr daran zu erinnern und es zu feiern. Immer neu zu staunen, dass Gott nicht fern ist, sondern da ist und da bleibt, dass er mit uns Gemeinschaft haben möchte. In seiner Treue und Liebe zu uns Menschen Beziehung aufbaut.

Sandra Bonenkamp



In diesem Sinne wünschen wir staunenswerte Advents- und Weihnachtstage!

Andreas Schreiner,
Pfarrer

Sandra Bonenkamp,
Gemeindereferentin

Heiko Zweigelt,
Gemeindereferent



A. Schreiner, Pfr.



S. Bonenkamp



Heiko Zweigelt

WEIHNACHTSEVANGELIUM

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lukas 2,1-14



FORT PORTAL



An zwei Sonntagen in der Vorweihnachtszeit finden wieder zwei Basare statt: am 24.11.2024 und 01.12.2024. In der Fastenzeit bieten wir wieder ein Fastenessen an.

Ein Jubiläum steht an:

Das Schulpatenschaftsprojekt Fort Portal für Aids-Waisen besteht seit 20 Jahren. Das feiern wir am Sonntag, 22. Juni 2025 ab 14.00 Uhr bei einem Festgottesdienst und anschl. Kaffeetrinken mit Basar.

Ab diesem Tag wird auch Pater Joseph Musana aus Uganda zur Ferienvertretung in Vellmar sein und das Fest gemeinsam mit Pfarrer Schreiner mitfeiern können.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir, das Projektteam, uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern aus nah und fern für die große Spendenbereitschaft und sonstige Unterstützung. Wir hoffen, dass viele Interessierte das Jubiläum mit uns begehen.

Für die Projektbegleitung
grüßt Sie herzlich,
Heinz Herstell



*Wintergraue Tage,
Dunkelperspektive.
Da kommt der Advent.
Und streut seine Sterne aus:
Funkelperspektive!*

*Tina Willms
(aus „Still werden und staunen“, Verlag am Eschbach)*

HEILIGGEIST
WELLMAR
KARITÄT FÜR ALLE

EXERZITIEN IM ALLTAG

VON CHRISTKÖNIG
BIS DREIKÖNIG

WÜRDEVOLL

GEBET
BILDBETRACHTUNG
IMPULS

DIENTAGS, 18:30 UHR
26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.
24.12. UND 31.12. (ZUHAUSE)
07.01.

WEITERE INFOS:
GEMEINDEREFERENTIN SANDRA BONENKAMP
0172 5684442



Kronen als Zeichen der Würde begleiten durch diese Zeit.

Der Bildhauer Ralf Knoblauch stellt uns König:innen vor, die ganz anders sind und die Würde, Achtsamkeit und Freude ausstrahlen. Dem wollen wir für uns persönlich auf die Spur kommen

**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2024**

Ring deutscher Pfälzler*innenverbände
www.friedenslicht.de
Vorstand: Deutscher Altpfälzer*innenrat

Vielfalt leben, Zukunft gestalten



Andacht mit dem Friedenslicht am Sonntag, 15. Dezember um 19.30 Uhr, danach steht das Friedenslicht zum Verteilen im Raum der Hoffnung.

ABTEI DORMITIO, JERUSALEM

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Jedes Jahr ziehen die Mönche vom Zionsberg in Jerusalem in der Heiligen Nacht betend und singend hinab nach Bethlehem, wo sie am Morgen in der Geburtsgrotte Jesu – von dort kommt übrigens das Friedenslicht zu uns – Gottesdienst feiern.

Seit Jahren tragen sie dabei eine Schriftrolle mit Namen mit sich und legen diese auf den berühmten Stern in der Geburtsgrotte. Da der Name seit alters her für die ganze Person steht, werden so Ihre Freuden, Sorgen und Nöte, Sie oder Ihre Lieben an Weihnachten ganz nah am Ort der Geburt Jesu sein.

Letztes Jahr (2023) wurden 123.333 Namen nach Bethlehem getragen. Darunter auch die Namen und namenlosen Stellvertreter für die Opfer des Krieges – Christen, Juden, Muslime, Menschen anderer Religionen. Mit ihnen standen die Benediktiner an der Krippe. Sie danken für das Vertrauen und für das Grenzen überschreitende Gebet!



Gleichzeitig bitten die Benediktiner um Spenden, mit denen sie caritative und soziale Projekte in Bethlehem unterstützen. Die Aktion im letzten Jahr erbrachte 193.938,44 Euro! Ein großes „Vergelt´s Gott“!

Die Spenden werden für den Unterhalt der Internationalen Jugend- und Behinderten-Begegnungsstätte Beit Noah in Tabgha und für Partner-Organisationen im Raum Bethlehem eingesetzt, damit Menschen am Rand der Gesellschaft in Tabgha immer wieder einen Platz finden für Erholung und Frieden.

Wie Sie wissen, hat sich durch den Krieg die Einnahmesituation der Benediktiner dramatisch verschlechtert. Unterstützen Sie die Benediktiner mit dieser Aktion „Wir tragen Deinen Namen nach Bethlehem“.

Verschenken Sie zu Weihnachten einen Platz auf der Rolle und seien Sie Weihnachten ganz nah in der Geburtsgrotte.



weihnachtsaktion@dormitio.net



STERNSINGERAKTION 2025



Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen

weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion wird gleich auf zwei Regionen geschaut: In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Die Sternsinger Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien sieht man, wie sich die Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzen. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Wünschen Sie den Besuch der Sternsinger, dann melden Sie sich im Pfarrbüro Tel.: 0561 821421 oder per Mail: info@heiliggeist-vellmar.de



**DIE STERNSINGER
KOMMEN**



Samstag, 11.01.2025 ab 10.30 Uhr in den Ortsteilen
Niedervellmar, Obervellmar, Vellmar-West

Sonntag, 12.01.2025 ab 11.30 Uhr Frommershausen

20 * C + M + B + 25

Willst Du Teil der Sternsinger Aktion 2025 sein und den Segen zu den Menschen bringen, dann scann den QR-Code.



KOCHEN, GENIEßEN, GUTES TUN



Am Samstag, 16.11.2024 fand im Küchenstudio Demme bereits zum dritten Mal das Kochevent „Kochen, genießen, Gutes tun“ statt. Unter professioneller Anleitung von Markus Maicher, Koch im Kindergarten HI. Geist, zauberten die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein winterliches 3-Gänge-Menü, was anschließend gemeinsam verzehrt wurde. Neben zahlreichen Kochtipps kam der Spaß auch nicht zu kurz.

Von dem leckeren Essen hatten aber nicht nur die Teilnehmer etwas; denn der Erlös kommt dem Kindergarten HI. Geist zu Gute. Und so freut sich die Geschäftsleitung Sarah Demme nicht nur über ein erneut gelungenes Event, sondern auch darüber, eine Spende in Höhe von 310 Euro überreichen zu können.



Ihr Küchenspezialist
für Individualität, Komfort
und Barrierefreiheit

demme
KÜCHEN

SO GEHT KÜCHE!

Kämperbrücke 7 – 34246 Vellmar
www.demme-kueche.de – info@demme-kueche.de
Tel. 0561 86190010

KINDER- UND FAMILIEN- GOTTESDIENSTE 2025

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 26. Januar
Sonntag, 23. Februar
Sonntag, 23. März
Karfreitag, 18. April
15:00 Uhr Kinderkreuzweg

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, gehen dann mit den Kindern (bei ganz Kleinen auch gern mit Erwachsenen) in das Gemeindezentrum. Singen, erzählen von Jesus und gestalten gemeinsam ein großes Bodenbild, bevor wir wieder zurück in die Kirche kommen



Bei den Familiengottesdiensten sind alle gemeinsam in der Kirche. Die Lieder im Gottesdienst sind modern und oft spielt nicht nur die Orgel. Viele Gestaltungselemente sind an Kindern ausgerichtet, z.B. predigt die Handpuppe Lucie manchmal gemeinsam mit dem Pfarrer...

FAMILIEN GOTTESDIENST

Sonntag, 12. Januar
(Sternsinger)
Sonntag, 09. Februar
Sonntag, 09. März
Sonntag, 13. April
(Palmsonntag)

KINDERGARTEN

Staunen im Kindergarten: Die Welt mit Kinderaugen entdecken



Der Kindergarten ist ein zauberhafter Ort, an dem Kinder ihre Neugier entfalten und die Wunder der Welt um sich herum erkunden können. Staunen ist ein ganz besonderes Gefühl, das in der frühen Kindheit eine zentrale Rolle spielt. Es ist der Schlüssel zum Entdecken, Lernen und zu einer positiven Einstellung zur Welt, die uns umgibt.



In der Zeit von St. Martin wird das Staunen im Kindergarten lebendig. Die berührende Geschichte von St. Martin, der seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt, lässt die Herzen der Kinder höherschlagen. Sie lernen wichtige Werte wie Mitgefühl und Nächstenliebe, die in unserer Gemeinschaft von großer Bedeutung sind. Gemeinsam basteln wir Laternen und bereiten uns auf den Laternenumzug vor. Das Funkeln der Lichter in der Dunkelheit zieht die Kinder magisch an und schafft eine besondere Atmosphäre des Staunens und der Zusammengehörigkeit. Die leuchtenden Laternen, die im Dunkeln strahlen, sind nicht nur ein Fest für die Augen, sondern auch ein Symbol für das Licht, das wir in die Welt bringen können.

Die Vorweihnachtszeit ist eine weitere Phase voller Magie im Kindergarten. Die Kinder spüren die Vorfreude auf Weihnachten, während sie Weihnachtsdekorationen basteln und fröhliche Lieder singen. Wenn wir den Adventskranz aufstellen und die Kerzen entzünden, dürfen die Kinder die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft hautnah erleben. Gemeinsames Vorlesen von Weihnachtsgeschichten und das Basteln von Geschenken fördern nicht nur das Staunen, sondern auch die Vorfreude auf das Fest.

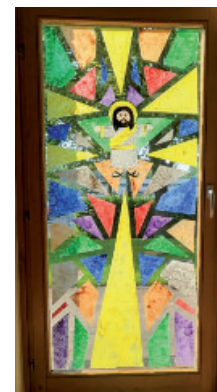


Dabei lernen die Kinder, wie das Miteinander ist – Werte, die sie ein Leben lang begleiten werden.

Staunen im Kindergarten ist mehr als nur ein schönes Erlebnis; es ist eine essenzielle Grundlage für die Entwicklung unserer Kinder. Es fördert ihre Neugier, Kreativität und kritisches Denken und hilft ihnen, ihre Umwelt zu begreifen. Besonders in der Zeit von St. Martin und in der Vorweihnachtszeit erleben die Kinder eine besondere Art des Staunens, die Werte wie Mitgefühl, Gemeinschaft und Tradition lebendig macht.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass jeder Ort, an dem Kinder sich aufhalten, ein Raum des Staunens bleibt. Wenn wir ihnen die Möglichkeit geben, die Welt auf ihre eigene Art zu entdecken, können sie mit Freude und Neugier durch ihr Leben gehen.

Larissa Glusa



KINDER- UND JUGENDCHOR

„Hallo Himmel - du sag mal, bist du wirklich so weit weg?“

Mach mit bei unserem großen Musical.

Hallo Kinder, Teenies und Eltern,

Du liebst es zu singen und/oder zu schauspielern und bist bereit für ein aufregendes Abenteuer auf der Bühne? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen kreative, begeisterte, und motivierte Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die uns helfen für unser 25-jähriges Jubiläums ein Musical auf die Bühne zu stellen.

Auf dich warten spannende Proben, die Spaß machen, großartige Lieder, eine Geschichte, die jeden begeistert und die Zusage, dass jeder, der mitmacht, eine eigene Rolle bekommt.

Neben den wöchentlichen Proben ist auch ein Probensamstag (26. April 2025) vor Ort sowie ein Probenwochenende mit allen Kindern auf dem Kirchberghof (22.-24.08.2025) geplant. Dort wird neben dem Singen und Schauspielern auch viel gespielt und an den Kulissen gearbeitet.

Komm zu uns – jede Stimme zählt!

Die Teilnahme an dem Musical ist kostenlos und jeder, der mitmachen will, ist jederzeit herzlich willkommen.

Aufführung des Musicals beim Kirchweihfest am 21.09.2025 um 15.30 Uhr.



MINISTRANTEN



Bei der Aussendung von Gemeindefereferent Heiko Zweigelt am 28. September durften die Ministranten der Pfarreien im Dom von Fulda am Altar dabei sein.

Von unserer Pfarrei Heilig Geist waren als Messdiener dabei:

Junia Bremer
Rebekka Bremer
Tina Rakocija
Anna Reiß
Laura Reiß
Thea Schrieter
Julia Wojtek



Ende November startet die Firmvorbereitung für die Firmung im Herbst 2025. Jugendliche, die dann 14 Jahre oder älter sind, können an dieser Vorbereitung teilnehmen.

Es wird verschiedene Kurse geben: Pfarrer Schreiner bietet mehrere Samstage an. Maria Kasperczyk und Heiko Zweigelt bieten einen Kompaktkurs über Christi Himmelfahrt in der Jugendherberge Eschwege an. Sandra Bonenkamp bietet eine Fahrt zu Beginn der Sommerferien nach Holland mit Team an. Der Jugendverband (KJG) bietet in den Herbstferien die Firmvorbereitung wandernd durch die Rhön an, da ist dann auch die Firmung unabhängig von der Pfarrei. Diese Wege werden den Jugendlichen bei dem Infoabend am 29. November vorgestellt.

Weitere Informationen im Pfarrbüro.

Zwei Jugendliche setzen hier bereits ihr Statement, warum sie sich firmen lassen wollen:

Valeska Klenner, 14 Jahre alt:



„Ich möchte gefirmt werden, weil ich durch die Gemeinschaft mehr über meinen Glauben lernen möchte, denn ich muss verstehen, dass die Zweifel, die ich oft habe, in Ordnung sind und dass mich das nicht zu einer schlechten Christin macht.

Ich möchte verstehen, dass es kein richtiges oder falsches Beten gibt, dass ich

vertrauen kann, weil ich am Glauben wachsen und erwachsen werden möchte.

Denn ich weiß, dass es so viele Fragen gibt, auf die nur der Herr eine Antwort hat.

Ich möchte gefirmt werden, weil ich auf der Suche nach Gott bin, obwohl er mich schon längst gefunden hat.

Ben Lüther, 14 Jahre alt:



„Ich entscheide mich dafür, mich firmen zu lassen, da ich meinen Glauben zu Gott und das Bekenntnis zum christlichen Glauben erneuern möchte. Die Firmung bietet mir die Möglichkeit, mich aktiv für meinen Glauben zu entscheiden.

Ich möchte mehr über meine Religion erfahren und lernen.

Außerdem fände ich es schade, später nicht für meine Familie als Firmopate zur Verfügung stehen zu können.

DPSG – PFADFINDER

Jahresrückblick 2024 der Pfadfinderschaft Vellmar

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen zurück auf ein weiteres Jahr Pfadfinderschaft in Vellmar. 2024 war gefüllt von monatlichen Aktionstagen sowie zweiwöchentlichen Gruppenstunden für die Jungpfadfinder.

Gemeinsam besuchten wir im Frühjahr die Ritterspiele in Witzenhausen; übten mit Pfeil und Bogen zu schießen und bestaunten mittelalterliche Kostüme. An der Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen wir in bunten Warnwesten teil und sammelten eine Menge Plastik.

Einen besonderen Unternehmungspunkt bildet natürlich das Zeltlager in Rüthen. Die Zeit dort war gefüllt von typischen Pfadfindersachen wie Lager bauen, Stockbrot am Lagerfeuer, gemeinsamen Spielen, Aufnähen von neuen Abzeichen auf die Kluft und gemeinsamem Kochen. Einfach in einer Gemeinschaft Zeit in der Natur verbringen, so richtig abschalten und den Alltag hinter sich lassen.

Im September übernahmen wir einen Stand auf dem Pfarrfest und boten Knoten lernen, Brettchen mit Eisengravur bestücken und Stockbrot backen an.

Gerade Äpfelsammeln, selbst Apfelmus kochen und Kuchen backen machte uns im Herbst besonders viel Spaß. Auch nach aufwendigem Haselnussknacken und einem heißgewordenen Pürrierstab, hatten wir sogar die Grundmasse für selbstgemachte Schoko-Haselnuss-Creme zusammen.

Die zweiwöchentlichen Gruppenstunden waren gefüllt mit Gruppenspielen, Wanderungen, gemeinsamen Kochen, Pfannkuchen backen, Werwolf spielen, der Wahl zum Gruppensprecher und einer Übernachtung im Gemeindezentrum.

In den letzten Monaten des Jahres haben wir eine Übernachtung, Plätzchen backen und die Friedenslichtaktion geplant.

Für das nächste Jahr stehen neue Aktionen sowie zweiwöchentliche Gruppenstunden in Aussicht. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und auf neue Gesichter, die Lust auf Abenteuer und Gemeinschaft haben!



PFADFINDER

Gemeinschaft erleben, Abenteuer wagen, in der Natur unterwegs sein - Sei dabei!

01.12. WEIHNACHTSBÄCKEREI
10-16 UHR

15.12. FRIEDENSLICHT

11.01. TANNENBAUMAKTION

07.-09.02.25 WINTERLAGER RHÖN

AB 01.11. 17:30-19:00 UHR
FREITAGS ZWEIWÖCHENTLICH
JUNGPADFINDERGRUPPENSTUNDE AB 9 JAHREN

Treffpunkt:
Heilig Geist Kirche Vellmar
Brüder-Grimm-Straße 9



Deutsche Pfadfinderschaft
Sankt Georg
Stamm Graf Folke Bernadotte
since 1948.

Du bist mindestens 7 Jahre
und wärst gern dabei?
Meld dich an!

www.dpsg-vellmar.de
vorstand@dpsg-vellmar.de



www.eiscafe-da-carlo.de

Eiscafé Da Carlo

Angebot des Jahres ab 27.09.

Montags

Spaghetti-Eis Traditionale und
Spaghetti Schoko 7,00 €

Dienstags

Schokobecher 7,00 €

Mittwochs

Eiscafé und Eisschokolade 5,00 €

Donnerstags

Bubblewaffel alle Sorten 8,00 €

Freitags

Crêpes alle Sorten 8,00 €

Samstags

1 Filtercafé und 1 Stück Kuchen
Ihrer Wahl 6,50 €

Montag bis Sonntag 09.00-18.00 geöffnet

Die Angebote gelten nicht an Feiertagen.

HEILIGES JAHR 2025



„Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“

Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik erleben täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Viele haben die Hoffnung auf eine sichere und gute Zukunft bereits verloren. Adveniat und die lokalen Projektpartnerinnen und -partner glauben jedoch an sie und schaffen sichere Orte, wo Jugendliche Perspektiven entwickeln können. Jugendzentren, Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie Stipendien ermöglichen es ihnen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und Kirche und Gesellschaft aktiv zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!



Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Danke.

Für ein Jahr voller Hoffnung und darüber hinaus

Wie traumhaft wäre es, stünden 2025 nicht Krisen, Kriege und Konflikte im Vordergrund, sondern Wohlwollen, Menschlichkeit, Liebe, Zusammenhalt? Wie traumhaft wäre es, wenn viele Menschen sich von der Realität nicht ausbremsen lassen und stattdessen an einer anderen, besseren Welt mitbauen – im Rahmen ihrer Möglichkeiten?

Papst Franziskus lädt genau dazu ein – mit einem sogenannten Heiligen Jahr 2025. Zugegeben: Das Motto für dieses Heilige Jahr klingt etwas fromm – „Pilger der Hoffnung“. Doch es bringt etwas Wesentliches zum Ausdruck: Das Leben ist ein Unterwegssein, oft verbunden mit der Frage nach dem Sinn. Sich neu auf die Suche zu machen, was wirklich trägt im Leben, dazu möchte dieses Heilige Jahr einen Anstoß geben. Und es ermutigt dazu, selbst zu einem Hoffnungsträger zu werden, eben zu einem Pilger der Hoffnung.

Gedanken und Anstöße für ein Jahr voller Hoffnung – auch darüber hinaus, finden Sie auf der nächsten Seite.



IMPULSE DER HOFFNUNG

12 Ideen für ...



... ein Jahr voller Hoffnung

Januar



Nimm dir Zeit und besuche einen kranken oder alten Menschen

Februar



Lies ein Buch, das dich zum Lachen bringt

Juli



Halte in einer Kirche/Kapelle kurze Zwiesprache mit Gott

August



Beginne deine Tage mit einem ermutigenden Satz

März



Säe Pflanzen (vielleicht Tomaten?) und kümmere dich darum

April



Schreibe den Kommunionkindern ermutigende Gedanken

September



Gehe interessiert und offen auf andere Menschen zu

Oktober



Halte Ausschau nach Menschen, die Hilfe brauchen, und hilf

Mai



Gehe spazieren und staune, rieche, fühle, höre

Juni



Lade liebe Menschen ein und koche für sie

November



Schreibe abends auf, was gut war oder Freude gemacht hat

Dezember



Lies öfter die Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Kreis 8 | Eva, Ulrike, Klaus, Gerd, Ursula, Peter, Christian, Jochen, Ingrid, Petra, Ralf, Frank, Rüdiger, Frank

KIRCHWEIHFEST 2024



Elisabethmedaille als Auszeichnung für das Engagement



Das Bistum Fulda ehrt mit dieser Medaille auf die Bitte der Pfarreien Menschen, die sich besonders und vielfältig über lange Jahre engagieren. Zum Kirchweihfest wurde Ulla Oldeweme die Elisabethmedaille von Pfarrer Schreiner und Jörg Uhlenbrock – als Vertreter des PGR – überreicht.

Ulla Oldeweme ist seit vielen Jahrzehnten in Heilig Geist aktiv. Ob im Pastoralverbundchor, im Vorstand der kfd (katholische Frauengemeinschaft Deutschlands), als Mitglied des PGR und der Steuerungsgruppe oder in liturgischen Aufgaben, als Leiterin von Wort-Gottes-Feiern. Als Unterstützerin und Mitdenkende an vielen unterschiedlichen Stellen ist sie Ansprechpartnerin für Gemeindemitglieder. Auch über die Pfarrei hinaus ist Frau Oldeweme im Hospizverein als Trauerbegleiterin mit viel Zeit und Herz engagiert.

Dabei ist sie in ihre ehrenamtlichen Aufgaben „so reingeschliddert“, sagt sie. Begonnen hat alles mit der Krabbelgruppe ihrer eigenen Kinder. „Die Aufgaben haben mich gefunden.“

Dabei bedeutet ihr das Zitat von Frere Roger (Gründer der ökumenischen Gemeinschaft Taize) im Gotteslob (GL 451) viel. Da heißt es: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.“ Man muss nicht alles theologisch bis ins Letzte verstehen. Es gibt enorm viele Möglichkeiten, etwas zu tun. Das kann z.B. sein, dass ich jemanden anspreche, wenn ich sehe, dass er traurig ist; der Einkauf für eine kranke Nachbarin; das Verteilen vom Weihnachtspfarrrbrief...

Wir danken Ulla Oldeweme und allen anderen, die sich in unserer Pfarrei ehrenamtlich engagieren, von ganzem Herzen. Mit ihnen allen sind wir eine lebendige Gemeinde.

Jeder hat ein Talent und kann es gerne bei uns einbringen. Darüber freuen wir uns.

Sandra Bonenkamp



GEMEINDENEUGRÜNDUNG/FUSION

In der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe ging es um drei Fragen:

- 1.) Wie soll der Name der neuen Pfarrei lauten?
- 2.) Wo wird der Sitz der Pfarrkirche sein?
- 3.) Wo wird das Zentrale Pfarrbüro angesiedelt sein?

Über die Fragen zwei und drei wird in den nächsten Sitzungen der Steuerungsgruppe weiter diskutiert. In der engeren Wahl stehen die Pfarreien St. Peter in Hofgeismar und Heilig Geist in Vellmar.

Alle Gemeindemitglieder sind aufgefordert, Vorschläge für den Namen der neuen Pfarrei einzureichen. Dazu finden Sie hier ein Formular. Sie können aber auch einfach ein E-Mail an das Pfarrbüro schicken. Vielen herzlichen Dank im Voraus für Ihre Ideen und Anregungen.

WIESO?

Wir suchen einen Namen für unsere neue große Pfarrei (Karte siehe Rückseite). Das kann ein bekannter Heiliger oder eine neue Namensbezeichnung sein. Dazu gehört ein Ortsbezug.

Einige Beispiele:

- Hl. Hildegard, Nordhessen
- St. Christopherus, Ahne-Weser-Diemel
- Allerheiligen, Reinhardswald

Ab dem 01. Januar 2026 (10.375 Gläubige am 30.06.24):

- St. Michael – Bad Karlshafen, Helmarshausen, Trendelburg (1.002)
- Heilig Geist – Wesertal (447)
- St. Wigbert – Reinhardshagen (447)
- St. Peter – Hofgeismar, Hümme (2.274)
- Heilig Geist – Grebenstein, Calden (1.181)

- St. Clemens Maria Hofbauer – Immenhausen, Espenau (1.541)
- Heilig Kreuz – Fuldata, Rothwesten (1.270)
- Heilig Geist – Vellmar (2.213)

Jede Kirche wird ihren Namen behalten, so auch Heilig Geist, Vellmar.

Die übergeordnete Pfarrei erhält aber einen neuen Namen und wir möchten hören, welche Ideen Sie auch dazu haben.

Im Idealfall gibt es auch eine Begründung für den Namensvorschlag.

BIS WANN?

Bis zum 10. Januar können Sie eine E-Mail schreiben (info@heilig-geist-vellmar.de) oder einen Zettel in die Box in der Kirche werfen.

WIE GEHT ES DANN WEITER?

Der PGR wählt bis zu fünf Vorschläge aus und bringt sie in die Steuerungsgruppe ein.

Mein Vorschlag:

Begründung:

Name (freiwillig):

Pfarrei der Zukunft 1



WIR BETEN/WIR BIETEN

Freitag, 29. November 2024

Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
	19:30 Uhr	Infoabend zur Firmung 2025 im Gemeindezentrum

Samstag, 30. November 2024

Immenhausen/ Vellmar	11.00 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 01. Dezember 2024 – 1. Adventssonntag

Vellmar	10.00 bis 16.00 Uhr	Pfadfinder Aktionstag Weihnachtsbäckerei
Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Basar für Fort Portal
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
	14.30 Uhr	Kaffeetrinken für Alleinstehende
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier



Dienstag, 03. Dezember 2024

Kassel	12.00 Uhr	Adventsgottesdienst der Dekanats-kfd in der Karlskirche
Vellmar	18.30 Uhr	Exerzitien im Alltag im Raum der Hoffnung
Vellmar	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchors

Mittwoch, 04. Dezember 2024

Immenhausen	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Philippstift
Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Probe des Pastoralverbundschores

Donnerstag, 05. Dezember 2024

Vellmar	16.00 Uhr	Probe Krippenspiel
	18.00 Uhr	ökumen. Adventsstation auf dem Festplatz zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Musikverein
Hohenkirchen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den vergangenen 10 Jahren im Monat Dezember verstorbenen Gemeindemitglieder

Freitag, 06. Dezember 2024

Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.00 Uhr	kfd – adventliches Beisammensein
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Immenhausen	19.00 Uhr	Adventskonzert mit „Hoch 4“



Samstag, 07. Dezember 2024

Immenhausen/ Vellmar	11.00 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	15.30 Uhr	Mokolausfeier der kroat. Mission
Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 08. Dezember 2024 – 2. Adventssonntag

Hohenkirchen	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Messdiener
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Immenhausen ab	13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt mit Pfarrcafé
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier



Dienstag, 10. Dezember 2024

Vellmar	18.30 Uhr	Exerzitien im Alltag im Raum der Hoffnung
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchors

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Rembrandtweg
	18.00 Uhr	Roratemesse (die Kirche ist nur mit Kerzen beleuchtet) und für die in den vergangenen 10 Jahren im Monat Dezember verstorbenen Gemeindemitglieder:



Werner Jung, Theresia Markl, Christiane Pfaffenbach, Hans Josef Schäfer, Anton Schmidt, James Rumstig, Lieselotte Siesenop, Reinhard Schmid, Maria Szeltner, Hans-Robert Blank, Anna Spiel, Lorena Luciano, Elisabeth Renger, Sebastian Eller, Johann Kraus, Theresia Bradler, Luzie Schöler, Gisela Binye, Wilhelmine Brill, Gottfried Stepany, Helmut Maxelon, Elisabeth Kalfari, Emma Obert, Franz Disse, Regina Müller, Waldemar Zurek, Lidia Martynenko, Stephan Lang, Sabina Maria Backhaus, Rosa Kremer, Elisabeth Siemen, Franz Pfeifer, Marleen Soetandi, Josef Toth, Willibald Müller, Maria Sattler

19.15 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Vellmar	08.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem Jahrgang 5 der Ahnatahschule Vellmar
	16.00 Uhr	Probe Krippenspiel
	17.15 Uhr	Probe des Kinderchors

18.00 Uhr ökumenische Adventsstation in der Kirche Obervellmar

Hohenkirchen 17.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 13. Dezember 2024

Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den vergangenen 10 Jahren im Monat Dezember verstorbenen Gemeindemitglieder
Vellmar	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit in kroat. Sprache

Samstag, 14. Dezember 2024

Immenhausen/	11.00 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar		
Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember 2024 – 3. Adventssonntag

Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier musikal. gestaltet vom Pastoralverbundchor
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
	19.30 Uhr	Andacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier



Montag, 16. Dezember 2024

Vellmar		kfd Tagesausflug zum Südeichsfelder Krippenweg
	19.30 Uhr	Taizé singen im Raum der Hoffnung



WIR BETEN/WIR BIETEN

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!
Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und alle MitarbeiterInnen der Pfarrei*

Dienstag, 17. Dezember 2024

Vellmar 18.30 Uhr Exerziten im Alltag im Raum der
Hoffnung
19.30 Uhr Probe des Kirchenchors

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Vellmar 11.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim
Mühlenhof
15.00 Uhr Seniorentreff
18.00 Uhr Eucharistiefeier als Bußgottesdienst
mit anschl. Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Probe Pastoralverbundschor

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Vellmar 15.00 Uhr Adventsfeier Männertreff
17.15 Uhr Probe des Kinderchors
18.00 Uhr ökumen. Adventsstation im Garten-
Center Ziegener, Niedervellmar
Hohenkirchen 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember 2024

Immenhausen 17.00 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 13.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem
Kindergarten
18.30 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 21. Dezember 2024

Vellmar 10.30 Uhr Probe Krippenspiel
Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember 2024 – 4. Adventssonntag

Hohenkirchen 09.00 Uhr Eucharistiefeier
im Pfarrheim
Vellmar 10.30 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier



Montag, 23. Dezember 2024

Vellmar 15.00 Uhr Probe Krippenspiel

Dienstag, 24. Dezember 2024 – Heilig Abend

Vellmar 15.00 Uhr musikalische Einstimmung zur
Kinderkrippenfeier
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
und Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Christmette in kroat. Sprache
22.15 Uhr musikalische Einstimmung zur
Christvesper
22.30 Uhr Christvesper (Wort-Gottes-Feier)
Immenhausen 16.00 Uhr Krippenfeier
22.00 Uhr Christmette
Ihringshausen 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Rothwesten 22.00 Uhr Christmette
Grebenstein 18.00 Uhr „Happy Birthday Jesus“
(alternative Wort-Gottes-Feier)
22.30 Uhr Christmette

WIR BETEN/WIR BIETEN

Mittwoch, 25. Dezember 2024 – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, musikal. Gestaltung durch den Kirchen- chor
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Reinhardshagen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grebenstein	10.45 Uhr	Eucharistiefeier



Donnerstag, 26. Dezember 2024 – Weihnachten – Fest der Heiligen Familie

Hohenkirchen	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier musikal. gestaltet vom Kirchenchor
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grebenstein	10.45 Uhr	Eucharistiefeier



Freitag, 27. Dezember 2024

Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 28. Dezember 2024

Paderborn	10.30 Uhr	Bundesweite Sternsinger Aussendungsfeier im Dom anschl. Mitmachprogramm bis 16.00 Uhr
Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember 2024

Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember 2024 – Silvester

Vellmar	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Ihringshausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hohenkirchen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 01. Januar 2025 – Neujahr

Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließendem Neujahresempfang
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. Januar 2025

Hohenkirchen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den ver- gangenen 10 Jahren im Monat Januar verstorbenen Gemeindeglieder
--------------	-----------	--

Freitag, 03. Januar 2025

Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den ver- gangenen 10 Jahren im Monat Januar verstorbenen Gemeindeglieder
-------------	-----------	--

Samstag, 04. Januar 2025

Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
---------	-----------	------------------

WIR BETEN/WIR BIETEN

Sonntag, 05. Januar 2025

Vellmar	10.30 Uhr	KEINE Wort-Gottes-Feier (s. 18.00 Uhr)
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
	14.30 Uhr	Kaffeetrinken für Alleinstehende
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend von Erscheinung des Herrn
Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 06. Januar 2025 – Hochfest Erscheinung des Herrn

Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
---------	-----------	---------------------------------------



Dienstag, 07. Januar 2025

Vellmar	18.30 Uhr	Exerzitien im Alltag im Raum der Hoffnung
---------	-----------	---

Mittwoch, 08. Januar 2025

Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den vergangenen 10 Jahren im Monat Januar verstorbenen Gemeindeglieder:
---------	-----------	---

Margit Moch, Reinhold Stöhr, Margherita Paparella, Sieglinde Hempel, Agata März, Karl Triebel, Kurt Mainka, Anna Lang, Franz Krippner, Maria Smasal, Elfriede Seeger, Anna Obieglo, Maria Witzmann, Marianne Ebert, Karin Wode, Adolf Pape, Karin Götz, Herbert Vogler, Eva Ullmann, Dieter Ertel, Josef Langer, Martina Michl, Veronika Gerhard, Hildegard Matscha, Irmgard Hess, Helmut Zechner, Josef Hermann, Helga Richter, Herbert Schmalz, Charlotte Weidlich, Margit Walter, Hermann Schilling

Donnerstag, 09. Januar 2025

Hohenkirchen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Freitag, 10. Januar 2025

Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 11. Januar 2025

Vellmar	ab 10.00 Uhr	Sternsingeraktion in Obervellmar, Niedervellmar und Vellmar-West
Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar 2025

Hohenkirchen	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern
	ab 12.30 Uhr	Sternsingeraktion in Frommershausen
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar 2025

Vellmar	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchors
---------	-----------	------------------------

Mittwoch, 15. Januar 2025

Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Rembrandtweg
	15.00 Uhr	Seniorentreff
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar 2025

Vellmar	17.15 Uhr	Probe des Kinderchors
Hohenkirchen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Januar 2025

Vellmar	16.00 Uhr	Messdienerstunde
Immenhausen	17.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 18. Januar 2025

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar 2025

Immenhausen 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 20. Januar 2025

Vellmar 18.00 Uhr Arbeitskreis Ökumene im
Gemeindezentrum Heilig Geist

Dienstag, 21. Januar 2025

Vellmar 19.30 Uhr Probe des Kirchenchors

Mittwoch, 22. Januar 2025

Vellmar 11.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim
Mühlenweg
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Januar 2025

Vellmar 17.15 Uhr Probe des Kinderchors
Hohenkirchen 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar 2025

Vellmar 16.00 Uhr Messdienerstunde
Immenhausen 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar 2025

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar 2025

Hohenkirchen 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10.30 Uhr Eucharistiefeier, parallel
Kindergottesdienst
12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Januar 2025

Vellmar 19.30 Uhr Probe des Kirchenchors

Mittwoch, 29. Januar 2025

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Januar 2025

Vellmar 17.15 Uhr Probe des Kinderchors
Hohenkirchen 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar 2025

Vellmar 16.00 Uhr Messdienerstunde
Immenhausen 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 01. Februar 2025

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02. Februar 2025

Immenhausen 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
12.15 Uhr Eucharistiefeier
in kroat. Sprache
14.30 Uhr Kaffeetrinken für
Alleinstehende
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier



MÄNNERTREFF

Gemeinschaftsfahrt des Männertreffs

Haus Maria Lindenberg, St. Peter/Schwarzwald vom 30.07. bis 04.08.2024

Unsere Reise in die malerische Berglandschaft des Schwarzwaldes mit den sanften Hügeln, Wiesen und Wald war ein Naturerlebnis der besonderen Art. Einfach traumhaft die Panoramaaussicht vom Gästehaus Maria Lindenberg über den Schwarzwald bis hin zum Feldberg und den Vogesen. Das Gästehaus liegt 3 km außerhalb des Klosterdorfes St. Peter zusammen mit einer Pilgerkirche auf einem kleinen parkähnlichen Plateau des Lindenberg (auf 720 m), eine wahre Oase der Erholung, Ruhe und Entspannung.

Auch bei unseren Ausflügen nach St. Blasien (der Dom gehört zu den größten Kuppelkirchen Europas), dem Schluchsee und nach Triberg (mit Deutschlands höchsten Wasserfällen) haben wir die Vielfalt und Schönheit der Natur hautnah erleben können. St. Blasien und Triberg liegen idyllisch in zwei langgezogenen Schluchten. Beim Altstadtbummel durch Freiburg war der Mittagsimpuls im Münster eine willkommene meditative Einheit zur Besinnung und Entspannung.

Ein weiteres Highlight war der Besuch in der bezaubernden Stadt Colmar und die Besichtigung des berühmten Isenheimer Altars mit Führung im Museum Unterlinden, der aus 11 gemalten Tafelbildern und geschnitzten Figuren, die zur Besichtigung getrennt aufgestellt sind, besteht. Eine Weinprobe im sonnenreichen Weinbaugebiet des Kaiserstuhls durfte natürlich auch nicht fehlen.

Nach einem eindrucksvollen Sonntagsgottesdienst und herzlicher Verabschiedung durch Pfarrer Albert Eckstein haben wir Abschied vom Haus Maria Lindenberg genommen und uns für die herzliche Aufnahme, den aufmerksamen und hilfsbereiten Service und die ausgezeichnete Verpflegung nachdrücklich bedankt.

Gerhard Frindt



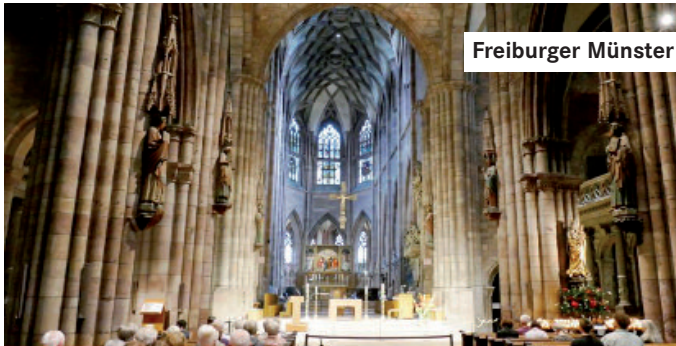
Traumhafter Blick vom Gästehaus



Wir waren dabei



Schiffsrundfahrt auf dem Schluchsee



Freiburger Münster



Isenheimer Altar

Nächste Termine:

Donnerstag, 19. Dezember, 15.00 Uhr

Adventsfeier im Gemeindezentrum

Mittwoch, 22. Januar, 15.30 Uhr

Weinprobe mit der Weinhandlung Schluckspecht im Gemeindezentrum, zum Wein werden Häppchen gereicht

Dienstag, 18. Februar, 11.00 Uhr

Winterwanderung, mit Einkehr in Remmler's Gaststätte in Ahnatal

Donnerstag, 20. März, 08.00 Uhr

Tagesfahrt ins Kloster Dahlheim

IHR PARTNER FÜR KREATIVE GARTENGESTALTUNG
STEFAN JELENIC

PLANUNG & AUSFÜHRUNG
 NATURSTEINARBEITEN
 PFLASTER & PLATTENVERLEGUNG
 STEINGÄRTEN & TEICHANLAGEN
 BEPFLANZUNG & DEKORATION

WWW.JELENIC.DE

Am Lindenhof - Ihringshäuser Str. 23 - 34246 Vellmar



MOBIL : 0173 - 28 99 000
 TELEFON : 0561 - 92 03 768
 E-MAIL : info @ jelenic.de



SEA2SEE
 SUSTAINABLE EYEWEAR

Weniger Plastik ist Meer
Die Brillen aus dem Ozean
 ... zu 100% aus maritimem Plastikmüll



RAABE
 RAABE AUGENOPTIK

Holländische Str. 109 • Vellmar
 www.raabe-optik.de



Einkehrzeit der KFD vom 01.07.24 - 04.07.2024

Elf Frauen in Begleitung von der Exerzitienbegleiterin und Künstlerin Frau Jutta Schlier machten sich zum Thema **„Freiheit des Glaubens ... Macht Glauben frei?“** auf den Weg nach Herstelle in die Abtei vom Heiligen Kreuz.

Der Weg führte uns zunächst nach Lippoldsberg. Dort hatten wir eine interessante Führung in der Klosterkirche St. Georg und Maria, die zu den bedeutendsten Bauten romanischer Zeit in Deutschland zählt. Die Anlage entstand um 1100 als Benediktinerinnenkloster und hatte bis 1569 Bestand.

Nach Ankunft in Herstelle und Zimmerbezug näherten wir uns o.g. Thema über Impulssätze zu Glauben, Freiheit, Religion. Dem Begriff „Frei sein“ – besonders im Glauben – spürten wir nach und waren eingeladen diesen im meditativen Malen in abstrakten Formen mit Ölkreide Ausdruck zu verleihen.

In der Einheit zum Entstehen meines Glaubens kamen wir zu der Feststellung, dass jede dabei durch Begegnungen, Erfahrungen, Begegnung mit bes. Menschen einen sehr persönlichen inneren Weg/eine Herzensbewegung gegangen ist. Die Feststellung von Gnade und Geschenk zugleich wurden uns dabei besonders bewusst.



Vertiefung erhielt unser gewähltes Thema zudem durch die Auseinandersetzung mit der Bibelstelle um Moses und den brennenden Dornbusch. Hier wird tiefes Vertrauen in den Gott Jahwe deutlich, der von sich sagt: "ich bin der ich bin da". Diese Zusage beinhaltet, dass wenn ich auch den Faden zu ihm verliere, er da ist und mich liebevoll anschaut. Darauf und auf seine

Gnade, sein Versprechen/ Zusage immer da zu sein, gilt es in meinen Alltag zu vertrauen und den Glauben daran wach zu halten.



Meditatives Malen, was durchaus eine Herausforderung für Jede darstellte, Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Schwestern, Meditationen, Stillezeiten, Zweiergespräche und Austausch in der Gruppe führten zu einer intensiven, sehr persönlichen in die Tiefe gehenden Einkehrzeit für jede Einzelne.

Wir bedanken uns dafür bei Frau Jutta Schlier und dem Vorbereitungsteam um Ulla Oldeweme und Maria Grobecker.

Gabriele Rümmel

Terminvorschau:

Freitag, 06.12.2024, 18.00 Uhr | Adventliches Beisammensein

Freitag, 24.01.2025, 18.00 Uhr | Tischgottesdienst mit anschl. Jahreshauptversammlung

Februar 2025 ist ein Besuch im Theater bzw. in der Komödie geplant

Dienstag 18.03. oder 25.03.25 | Ausflug zum Bildungshaus Hardehausen mit Kaffeetrinken und Andacht – Abfahrt an der Kirche 13.00 Uhr

Samstag, 22.03.2025 | kfd-Dekanatstag im Haus St. Michael, Kassel

ÖKUMENISCHE ADVENTSSTATIONEN

05. Dezember **GEMEINSCHAFT**
Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Musikverein auf dem Festplatz, Vellmar

12. Dezember **ADVENTS LIEDER** **DONNERSTAGS UM 18:00 UHR**
Adventslieder singen in der Kirche Obervellmar

19. Dezember
Gartencenter Ziegeler Niedervellmar Triftstraße 72

EINE INITIATIVE DES ARBEITSKREISES ÖKUMENE VELLMAR

28.-30. März 2025

ÖKUMENISCHES Familienwochenende

BURG BODENSTEIN

- ✓ für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern von 0-10 Jahren
- ✓ Axel Aschenbrenner/ev. Pfr Sandra Bonenkamp/kath.
- ✓ weitere Infos folgen...

Familienzeit ist kostbar, aber oft voller Aufgaben. Hier könnt ihr gemeinsam Kraft tanken oder die Zeit für Abenteuer nutzen

Weihnachtswunsch

*Blühen – auch in winterlicher Zeit
Blühen wie die Christrose:
Erstarrtes aufbrechen,
der Kälte trotzen,
blühen –
auch in winterlicher Zeit.*
Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de

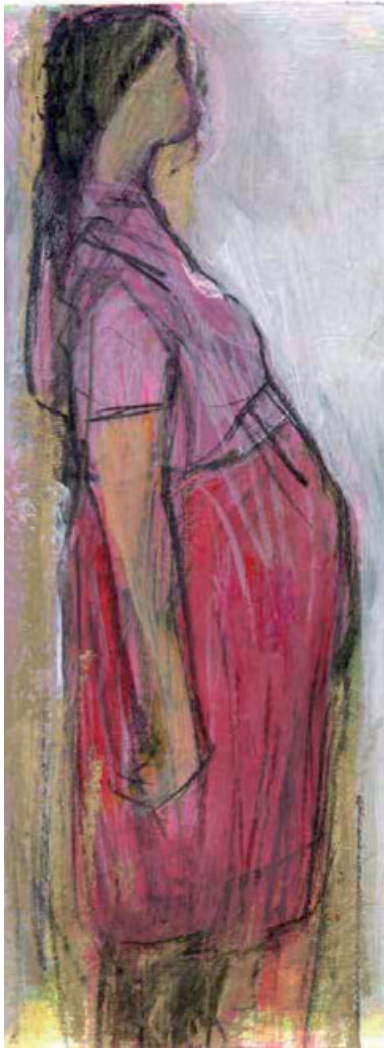




*Draußen blühen Schneekristalle,
drinnen kommt die Heilige Nacht:
Plötzlich duftet es nach Frieden.
Du – wer hätte das gedacht?
Menschen geben Freude weiter.
Streit hält seinen Atem an.
Liebe tropft aus jeder Wohnung.
Manchmal fängt ein Aufbruch an ...
Herzen schlagen plötzlich höher.
Und Gefühle werden wach.
Hass hält seine Winterpause.
Alles unter einem Dach!
Fenster werfen helle Schatten
fragend in die Nacht hinein:
Muss Weihnachten morgen wieder
Pulverschnee von gestern sein?*

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

IN ERWARTUNG



In Erwartung

*„Guter Hoffnung sein“
In Erwartung leben
neugierig bleiben
kleine Anfänge achten
der Freude Raum geben
Ungewissheiten aushalten
Mühen auf sich nehmen
Verantwortung tragen
den eigenen Kräften trauen
einander verbunden sein
das kostbare Geschenk des Lebens
annehmen und wertschätzen
Berührt von Gottes Segen
aus Vergangem Kraft schöpfen
die Fülle der Gegenwart auskosten
immer wieder neu
guter Hoffnung sein
und in Erwartung leben
denn alles hat seine Zeit*

Autor: Bernhard Kraus
Abbildung: Kerstin Rehbein

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller



Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist
HESS HÖREN
... bestens beraten!

Rathausplatz 3 • 34246 Vellmar
☎ 05 61 - 823 193
kontakt@hess-hoeren.de
www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00
und Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

GEMEINDE IN ZAHLEN 2024

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Bella Wamprechtshammer
Emilia Gonzalez
Emilio Proietto
Elenya Proietto
Lukas Druyen
Joyce Pomplun
Elena Galati
Chiara Dentico

Die erste heilige Kommunion haben empfangen:



Junia Bremer
Emma Corino
Laura Ertel

Maria Glebe
Alexej Horban
Joel Kama
Tina Rakocija
Laura Reiß
Thea Schrietter
Daniel Topic
Lionel Wenglorz
Melina Wenglorz
Julia Wojtek
Mia Zeeh

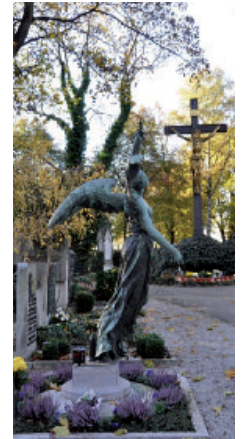
Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Christian Lux und Marija Lux-Tanjic
Youri und Jessica van Uffel

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns (bis 1.11.24):

Sieglinde Grebe
Josef Eller
Holger Grube
Anna Biastoch
Josef Toth
Horst Schaumburg
Willibald Müller
Waltraud Günther
Edith Eckel
Margit Walter
Herrmann Schilling
Hildegard Sebastian
Gertrud Muhl
Franz Boschetto
Ursel Formella
Gabriele Siebert
Barbara Mogge
Zlatko Markovic
Wilfried Werner
Marianne Fußgänger
Christl Stepany
Claudia Grünefeld
Petra Kreitsch
Roman Wiczorek
Lieselotte Lange
Helga Chiarentin
Ruth Jungblut
Christa Kessler
Maria Matern
Agnes Gundlach



ABSCHIEDE

Wir haben Abschied genommen von:

Herrn Herrmann Schilling



Im Alter von 85 Jahren verstarb Herrmann Schilling am 30. Januar. Er war viele lange Jahre die gute Seele in der Sakristei der Heilig Geist Kirche. Als Küster war es ihm wichtig, dass alles an seinem Platz war und zur rechten Zeit alles für den Gottesdienst bereit war. Zuverlässig kam er auch für den ein oder anderen kurzen Dienst, wenn er gebraucht wurde und verband das gerne mit einem Spaziergang, da er nur „um die Ecke“ zusammen mit seiner lieben Frau wohnte. Nicht nur in der Kirche und Sakristei sorgte er dafür, dass alles gepflegt und ordentlich war. Auch mit der Gärtnergruppe war er über Jahre regelmäßig am Montagmorgen auf der Außenanlage der Heilig Geist Kirche aktiv. Aus gesundheitlichen Gründen musste er diese beiden Aufgaben bereits vor einigen Jahren abgeben. Die Sorge für und die Verbundenheit mit seiner Kirche waren ihm immer wichtig.

So bleibt uns allen sein Lachen und seine unverwechselbare Art in guter Erinnerung.

Frau Gertrud Muhl



Sie verstarb am 08. März im Alter von 86 Jahren. Frau Muhl hat sich viele Jahre in unserer Pfarrei engagiert und war bis zu ihrem Tod Kirchgängerin. Bis 2014 kümmerte sich Gerti Muhl um die Blumendekoration in der Kirche. Ihre Gestecke, oft im Ikebana-Stil, waren außergewöhnlich und prachtvoll. Darüber hinaus gestaltete sie Fotokarten, die wir zu Gunsten des

Schulpatenschaftsprojektes Fort Portal zum Kauf anboten. Das Projekt war ihr eine Herzensangelegenheit.

Wir nehmen Abschied von einer Frau, die für alle durch ihre Art und ihr Engagement unvergessen bleiben wird.

Frau Marlies Engel



Auch von Frau Engel, die über viele Jahre als Pfarrsekretärin in der Heilig Geist Pfarrei tätig war, mussten wir uns in diesem Jahr verabschieden. Marlies Engel war bereits in der alten Heilig Geist Kirche am Oberen Weißen Weg aktiv. Sie begleitete den Kirchbau und Umzug in das neue Pfarrbüro im Jahr 1977 und war bis 1994 die gute Seele im Pfarrbüro.

Agnes Mann, die Künstlerin, die die Fenster der neuen Heilig Geist Kirche gestaltete, sagte über sie nach einem Telefonat, dass hier ein wirklicher Engel im Büro sei. Frau Richter, die damalige Gemeindefereferentin betont, dass Frau Engel mit allen Menschen, gleich, ob Kinder oder Erwachsene gut umgehen konnte. Bei Schwierigkeiten konnte man von ihr Hilfe bekommen. Sie war ihr eine wertvolle Kollegin.

Nicht nur im Pfarrbüro sorgte sie mit ihrer frohen Art für manchen Scherz und manches Lachen, auch bei den Karnevalsveranstaltungen war sie mit aktiv.

Frau Engel kam in den letzten Jahren, wenn es ihr gesundheitlich möglich war, zu den Seniorentreffen und den kfd Veranstaltungen. Nun ist sie im Alter von 93 verstorben. Wir sind ihr dankbar für das, was sie für unsere Pfarrei getan hat.

Der Herr möge ihnen das ewige Leben schenken.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt

Der Malteser Hausnotruf

- ✓ Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen erreichbar
- ✓ Zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- ✓ Moderne Technik mit leichter Bedienung

Im Notfall keine Zeit verlieren

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

Jetzt anrufen und informieren
0800 9966010
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)
malteser-hausnotruf.de




Bestattungshaus Kracheletz

Jeder Abschied spiegelt die Einzigartigkeit des Lebens wieder.

Aussegnungsfeiern gestalten wir sehr persönlich.

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17 am Karlsplatz



Vellmar-Immobilien.de

- Kostenfreie Immobilienbewertung
- Verkauf & Vermietung
- Verrentung Ihrer Immobilie

Ihr Ansprechpartner: Martin Kurch
Tel. **0561-83 09 19 33**
info@vellmar-immobilien.de
Holländische Straße 76 | 34246 Vellmar

Ihr Immobilienprofi mit dem Plus (+)



DIES UND DAS

Kontakte

Pfarrer:	Andreas Schreiner
Gemeindereferenten:	Sandra Bonenkamp, Heiko Zweigelt
Verwaltungsleiter:	Dr. Ralph Schnitker
Pfarrsekretärin:	Nicole Viereck
Anschrift:	Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Telefon:	0561 82 14 21
E-Mail:	info@heilggeist-vellmar.de
Bürozeiten:	Montag, Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag: geschlossen Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Internet:	www.heiliggeist-vellmar.de
Bankverbindung:	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar IBAN: DE18 5209 0000 0028 3631 09
Spendenkonto Fort Portal:	IBAN: DE 93 5209 0000 0028 3631 17
Kindergartenleiterin:	Larissa Glusa
Telefon:	0561 82 82 40
E-Mail:	kindergarten@heilggeist-vellmar.de

**GEMEINDEZENTRUM KATHOLISCHE
KIRCHE HEILIG GEIST VELLMAR
BRÜDER-GRIMM-STRASSE 9**

**SPIELGRUPPE
FÜR ALLE 0-3 JÄHRIGEN**

KOSTENLOS GEMEINSAM MIT IHREN MAMAS, PAPAS, OMAS, OPAS...

**JEDEN DONNERSTAG
09:45 - 11:15 UHR**

WIR TREFFEN UNS ZUM GEMEINSAMEN SPIELEN,
SINGEN, BASTELN UND SPASS HABEN UNTER GLEICHALTRIGEN,
UM NEUE BEKANNTSCHAFTEN ZU SCHLIESSEN UND
UNSERE ERFAHRUNGEN AUSZUTAUSCHEN

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

ANMELDUNG
PER WHATSAPP!

JACQUELINE
ZWEIGELT
017684139950



Das Heft „Gemeinde aktuell“ erreicht Sie zu Weihnachten persönlich und im Papierformat zuhause.

Wenn Sie Interesse haben, das Heft nur digital per Mail zu erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mitteilung an info@heiliggeist-vellmar.de.

Zusätzlich erhalten Sie auf diesem Weg auch einen Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten, Einladungen und Informationen.



Der Kirchenbus fährt zu den Gottesdiensten am Sonntag. Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (0561-82 14 21).



Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Unternehmen, die diese Ausgabe von „Gemeinde aktuell“ mit ihren Werbeanzeigen unterstützen!

Beachten Sie bitte die Anzeigen der Unternehmen. Wenn Sie mögen, sagen Sie beim Einkauf, dass Sie die Anzeige im Pfarrbrief gelesen haben. Dann wissen die Unternehmen, dass ihre Anzeige wirkt und sie ihr Geld sinnvoll investiert haben. Wir danken den Unternehmen herzlich für ihre Anzeigen. Damit helfen sie auch uns, den Pfarrbrief in dieser Qualität zu erstellen.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Vellmar | Redaktion: Jörg Uhlenbrock, Sandra Bonenkamp | Layout: Riemann & Partner

Fotos: Pfarrbriefservice, Pixabay, privat

Druck: Thiele & Schwarz GmbH, Kassel | Auflage: 1800 Stück

**365 Tage:
Abenteuer & Chancen –
Segen empfangen und Segen sein**



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang
1. Januar 2025, 18.00 Uhr**